

## **18.05.2003: Wanderung "Besuch Frankfurter Flughafen - Mönchswald - Groß-Gerau"**

Abfahrt: 8.00 Uhr, OWK-Platz

Wanderführer: Ilse und Werner Klann

Wir fahren über die Autobahn bis zur Ausfahrt Zeppelinheim. Hier werden wir von dem Aussichtspunkt neben dem Luftbrückendenkmal einen ersten Überblick über den Flughafen Frankfurt haben. Es besteht auch die Möglichkeit, das 300 Meter entfernt liegende Luftbrückendenkmal selbst zu besichtigen.

Anschließend fahren wir zu einem Parkplatz vor dem Terminal 1; hier steigen wir in einen Rundfahrt-Bus um, der uns auf das Rollfeld des Flughafens bringt. Die Besichtigungstour führt über das gesamte Flugfeld bis zur Startbahn 18 West. Hierbei erhalten wir erstaunliche Informationen über Flugzeuge und den Flughafen. Er ist der größte Flughafen der Bundesrepublik Deutschland, umfasst ein Betriebsgelände von 19 Quadratkilometern und ist mit seinen über 62.000 Beschäftigten die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland (noch vor VW in Wolfsburg). Im Laufe eines Jahres werden fast 50 Mio. Passagiere befördert. Damit ist Frankfurt europaweit die Nummer 2 (hinter London Heathrow!) und weltweit auf Platz 7. Jährlich finden fast 500.000 Flugbewegungen statt.

Es gibt drei Start- und Landebahnssysteme: "Nord" (Länge 4.000 m, Breite 60 m); "Süd" (Länge 4.000 m, Breite 45 m mit zwei je 7,50 m breiten "Betonschultern"); "West" (Länge 4.000 m, Breite 45 m mit ebenfalls zwei je 7,50 m breiten "Betonschultern").

Der Tagesverbrauch an Treibstoff lag 2001 bei 15,6 Mio. Litern - die Kapazität des Tanklagers liegt bei 186 Mio. Litern Kerosin. Das größte Passagierflugzeug (Boeing B747-400) kann allein bis 210.000 Liter aufnehmen. Das Startgewicht dieses Flugzeuges beträgt 400 Tonnen - das des (normalen) Jumbo-Jets 385 Tonnen.

Nach der Besichtigung fahren wir zum Aussichtspunkt an der Startbahn 18 West. Nach einer Vesperpause beginnt die Wanderung (Gesamtlänge: 13 km - immer auf ebenen Wegen). Die erste Wegstrecke (5 km) führt durch den Mönchswald. Die Nichtwanderer fahren mit unserem Bus bis zum ersten Halt beim Jagdschloss Mönchsbruch. Von hier aus können sie uns ein Stück entgegenkommen, um das Naturschutzgebiet kennen zu lernen (Bericht hierüber folgt).

Nach einer angemessenen Pause geht es auf die zweite Teilstrecke (4 km) durch den Treburer-Unterwald - vorbei am "Unteren Treburer Forsthaus" - bis kurz vor den Hegbachsee. Hier wartet der Bus für Umsteiger.

Die dritte Teilstrecke (4 km) ist landschaftlich sehr anmutig. Bei dringendem Bedarf könnte der Bus nach einer Wanderstrecke von 3 km müde Wanderer aufnehmen.

Die Einkehr ist im Hotel "Adler" in Groß-Gerau vorgesehen.

**Anmeldungen mit Essenswunsch** (Liste hängt aus) bitte **bis Montag, 12.05.2003, 18.00 Uhr**, OWK-Kasten, Kirchstraße.

### **Bitte unbedingt beachten:**

- Bei der Anmeldung bitte angeben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Anschrift jedes Teilnehmers (erforderlich für Flughafenbesichtigung)!
- Der Personalausweis ist am Tag der Wanderung unbedingt mitzuführen!

### **Hinweis:**

- Unser Gepäck lassen wir während der Besichtigung in unserem Bus.
- Kleine Gegenstände wie Messer oder Waffen aller Art (Stromprüfer) sowie Nagelpflege- Utensilien (z.B. Scheren, Feilen usw.) bleiben ebenfalls im Bus.

Auf viele Teilnehmer freuen sich Ihre Wanderführer  
Ilse und Werner Klann.